

Text: Sprüche 3, 1-6

Ziel: Gott möchte, dass wir uns von ganzem Herzen auf IHN verlassen. In unser offenes Herzen, kann er Seine Gedanken mitteilen und Seinen Willen hineinschreiben.

TEXT

Sprüche 3, 1-6 1 Mein Sohn, vergiss meine Weisung nicht, und dein Herz behalte meine Gebote, 2 denn sie werden dir langes Leben bringen und gute Jahre und Frieden; 3 Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, 4 so wirst du Freundlichkeit und Klugheit erlangen, die Gott und den Menschen gefallen. 5 Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, 6 sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

EINLEITUNG

Am 31. Dezember haben wir das Jahreslos für unser Korps gezogen. „GNADE UND TREUE WERDEN DICH NICHT VERLASSEN. Sprüche 3,3 Das ist eine wunderbare Verheissung von unserem HERRN und wir möchten diesen Vers im Zusammenhang miteinander anschauen.

HAUPTTEIL

Die Symbolkraft im Judentum ist stark. Es beeindruckt mich, wie orthodoxe Juden diesen Bibeltext symbolisch umsetzen. Der Tallit, der Gebetsschal ist ein grosses Tuch, das sie sich beim Gebet um den Körper legen. An diesem Tuch sind genau 613 Fransen angenäht, jede entspricht einem Gebot aus den 5 Büchern Mose. So hat der Gläubige das Gesetz Gottes immer um das Herz herum.

Die Tefilin, die ledernen Gebetsriemen, an denen kleine lederne Schächtelchen hängen, werden um den Arm und um den Kopf geschlungen. So hat der Gläubige Gott und seine Gebote vor Augen.

Als Gott Mose die zwei Tafeln mit den zehn Geboten gab, half es dem Volk Israel, dass Gott mit geht und etwas zu sagen hat. Er schliesst einen Bund mit seinem Volk. Damit das gelingt, lässt er sie wissen, was er von ihnen will. Die Gebote sind mehr als Gottes gute Worte für unser Leben. Es sind Worte, die uns bei Entscheidungen helfen aber auch Worte, die klare Grenzen setzen.

Diese Gebote bedeuten Beziehung zu Gott

Sie sind eingebettet in eine lebendige Beziehung und helfen uns mit IHM in Verbindung zu bleiben, verbindlich mit IHM zu leben und IHM treu zu bleiben. Daher sind diese Gebote eher eine Herzenssache als eine Kopfsache.

Gottes Gebote auf die Tafel von unserem Herzen schreiben, bedeutet, wie wichtig es ist, Gottes Wort und seinen Willen für unser Leben zu kennen. Und dies dann auch im Alltag umzusetzen. Das heisst auch: Nimm sie dir zu Herzen, präge sie dir so ein, dass sie zu dir gehören, dass sie dir in Fleisch und Blut übergehen. Damit wir Gottes Wort kennen, müssen wir auch die Bibel lesen und uns Zeit nehmen dafür.

Verlass dich nicht auf deinen Verstand

Im Vers 5 steht, dass wir uns nicht auf unseren Verstand verlassen sollen. Natürlich brauchen wir unseren Verstand. Gott hat ihn uns gegeben. Er ist etwas Göttliches und er soll unser Leben leiten. Aber wir sollen unseren Verstand nicht zur Grundlage unseres Lebens machen, denn dies treibt uns von Gott weg. „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen“ – das ist gelebter Glaube. Wenn wir so mit Gott leben, dann erleben wir, dass er uns recht führt.

Denke an IHN in allen deinen Wegen

Diese Wege sind nicht immer schön, eben und einfach zu begehen. Da hat man Mühe mit unseren Mitmenschen oder der Gesundheit und dem Tod. Auch durch die Schwierigkeiten unseres Lebens verändert uns Gott. Er gibt uns Demut, macht uns geduldiger und einfühlsamer und wir können andere Menschen besser verstehen.

Unser Leben ist uns geschenkt worden, dass wir Gott verherrlichen.

SCHLUSS

Gott möchte die besten Kapitel Deines Lebens in Deinem Herzen schreiben. Lass Gott den Schreiber sein, denn auf diese Weise wird dich Gottes Gnade und Treue nicht verlassen.

FRAGEN

-Wo bin ich versucht, mich mehr auf meinen Verstand zu verlassen als auf Gott?

-Was lenkt mich in meinem Leben ab, dass ich in einer engen, lebendigen Beziehung zu Gott leben kann?

Wochenprogramm

Dienstag	07.01.	09:00	Fitness-Training
Mittwoch	08.01.	20.00	KiGo & Special Sitzung
Donnerstag	09.01.	09.15	Gitarrenstunde
		14.30	Gemeinschaftsnachmittag
		19.30	Korpsrat
Freitag	10.01.	19.30	Allianz-Lobpreisabend bei uns TC: Eisfeld
Samstag	11.01.		JE: Thermalbad
Sonntag	12.01.	10.00	Allianzgottesdienst Lenzchile Anschl. Brunch

Achtung: Wir wurden gebeten, dass jede Gemeinde für den Brunch folgendes mitbringt: 3 Zöpfe, 3 Kuchen. Wer wäre bereit? Die Backwaren können vor dem GD abgegeben werden. Liste liegt auf. Merci viel Mal!

Voranzeigen/Anlässe

18.01. /25.01	KGL Schulung Dagmersellen
19.01.	Korpsleitungsretraite
29.02.	Korps: Tag der offenen Tür während Brockieröffnung
01.03.	Einweihungsgottesdienst Korpsgebäude

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 5.01.2020

KORPS AARGAU SÜD

Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen.
Hänge meine Gebote an deinen Hals
und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens,
so wirst du Freundlichkeit und Klugheit erlangen,
die Gott und den Menschen gefallen.

Sprüche 3:3-4

DailyVerses.net



Katharina Hauri